

DER STRATIGRAPHISCHE BEFUND

WEST-OSTPROFIL (SONDIERGRABEN)

Abb. 5, Plan D 0121/005

Unter einer zwischen 5–20 cm starken Humusschicht erscheint ein dunkelbraunes Band, das gegen Westen hin auskeilt (etwa bei Meter E 9,5). Es weist starke Humusanteile auf und im östlichen Teil vereinzelt Steine und Ziegelfragmente. Es kann sich dabei nur um Reste von jüngsten Planierungen handeln, die vor der Aufschüttung des Humus für den heutigen Garten abgelagert worden waren.

Unter diesen Schichten folgt eine erdigbraune Schicht von 20–40 cm Mächtigkeit; darunter liegt ein Sediment, das aus sehr vielen kleinen Steinen, Ziegelfragmenten, Mörtelresten und vereinzelt Holzkohlenpartikeln besteht; dieser Horizont läuft gegen Westen hin aus. Als nächste liegende Schicht erscheint ein graubraunes, sandiges Band mit vereinzelt Knochen, Ziegelbruchstücken und Holzkohle. Das Material zeigt unmittelbar nach dem Abgraben eine dunkelbraune, organische Färbung. Insgesamt handelt es sich dabei um eine sehr feine Ablagerung mit wenig Steinen, aber stark organischen Komponenten. Im Gegensatz zum nächstliegenden Horizont wird dies besonders deutlich. Hier finden sich jetzt sehr viele Steine, die von einem «Rüfesturz» herrühren dürften; sie sind stark durchmengt mit organischen Resten. Auch dieses Stratum läuft gegen Westen hin aus, ebenso nimmt in

Abb. 5: Plan D 0121/005, M 1:100

